



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

INF

FAKULTÄT FÜR
INFORMATIK

Studieren an der Fakultät für Informatik

Prof. Dr. Bernhard Preim



Vorstellung

Bernhard Preim

- Professor für Visualisierung
- Studiendekan der Fakultät (seit 2012)

Werdegang

- Geboren 1969
- Informatik-Studium und Promotion in Magdeburg
- Habilitation in Bremen, 2002
- Seit März 2003 Professur an der Universität Magdeburg



Magdeburg und die OvGU

Magdeburg: Landeshauptstadt mit großer Geschichte

Heutzutage: Wissenschaftsstandort mit Fraunhofer-, Max-Planck- und Leibniz-Instituten, Denkfabrik, Universität als Kern (14 000 Studenten)

Kurze Uni-Geschichte:

1953: Gründung einer Ingenieur-HS für Schwermaschinenbau

1961: Umwandlung in eine Technische Hochschule

1987: Technische Universität

1993: Vereinigung mit PH und Medizinischer Fakultät zur Otto-von-Guericke-Universität (OvGU)

Die Fakultät für Informatik

Eine von 9 Fakultäten der Otto-von-Guericke-Universität

- 20 Professuren, 100 Wissenschaftler, 1400 Studierende

Ausbildung in 4 Studiengängen (Bachelor- und Masterabschluss)

- Informatik
- Ingenieurinformatik
- Wirtschaftsinformatik
- Computervisualistik

Außerdem in den Masterstudiengängen

- Data & Knowledge Engineering
- Digital Engineering

3 Forschungsschwerpunkte

Bilder, Interaktion, Wissen

Studierendenzahlen

(Immatrikulationen 2011 bis 2016)

| | 2011 | 2012 | 2013s | 2013w | 2014s | 2014w | 2015s | 2015w | 2016s | 2016w |
|--------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| INF | 62 | 54 | 16 | 53 | 21 | 64 | 24 | 74 | 23 | 88 |
| IngINF | 14 | 21 | 6 | 14 | 4 | 12 | 8 | 15 | 4 | 12 |
| WIF | 60 | 58 | 7 | 21 | 14 | 33 | 33 | 19 | 15 | 30 |
| CV | 73 | 84 | 22 | 68 | 21 | 50 | 14 | 57 | 18 | 35 |

Davon ca. 15 % Frauen (in der CV: 25 %).

Gemeinsamkeiten der Studiengänge (Bachelor)

- Gemeinsame Kernveranstaltungen, ca. 30%, 1. + 2. Sem.
 - Einführung in die Informatik, Modellierung
 - Mathematik, Logik
 - Datenbanken,
 - Softwareengineering,
 - Schlüsselkompetenzen und
 - IT-Projektmanagement
- Praktikumszeit im 7. Semester



Die 4 Studiengänge

Informatik

- Konzipierung und Realisierung softwareintensiver Produkte
- Methoden zur Modellierung und Formalisierung von Problemen, Konzepte zur automatisierten Lösung der Probleme und die Techniken zur Umsetzung in ein funktionsfähiges, reales System
- **Beispiel:** Fahrerassistenzsysteme
- **Optional:** Studienprofile

Ingenieurinformatik

- Schwerpunkt: Zusammenwirken von Technik und Software
- vollwertiges Informatik-Studium mit einem vertieften Einblick in einen selbstgewählten Ingenieurbereich.

Wirtschaftsinformatik

- Basiswissen der Informatik und der Wirtschaftswissenschaften
- Vertiefung in Wirtschaftsinformatik
- Studierende sollen Informations- und Kommunikationssysteme für Firmen und Organisationen gestalten, realisieren und einführen, wobei sie Führungsaufgaben übernehmen

Computervisualistik

- Schwerpunkt: digitale Bilder
- Methoden und Werkzeuge der Informatik zur Generierung und Verarbeitung von Bildern
- Ergänzung durch humanwissenschaftliche Themen (Psychologie, Pädagogik), Design
- Anwendungsfach (Medizin, Konstruktion & Design)

Informatik

Pflichtbereich: Intelligente Systeme, Technische Informatik,
Theoretische Informatik

Wahlpflichtbereich: freie Fächerwahl

Vertiefung in der Informatik: Computergrafik, Intelligente
Systeme, Systementwicklung, Datenintensive Systeme

Wahl eines **Nebenfaches:** Mathematik, Logik, Psychologie,
Wirtschaft, Neurowissenschaften, Elektrotechnik

Berufsfelder: Softwareentwicklung, Systemadministration,
Vertrieb, Forschung, IT-Beratung und Consulting,
Betriebsorganisation, eigene Firma

Informatik

Profilstudium

- Spezialisierungsmöglichkeit innerhalb des Informatikstudiums
- Interdisziplinär angelegt
- Nach zukünftigen Karrierewegen oder nach wissenschaftlichen Schwerpunkten der Fakultät/Universität ausgerichtet
- Aktuelle Angebote
 - Webgründer
 - Computer Games
 - Lernende Systeme/Bioinformatics
 - ForensikDesign@Informatik



Wie funktioniert das Profilstudium?

- Wahl der vorgegebenen Module aus dem Wahlpflichtbereich und dem Nebenfach (Umfang: 30 bis 40 Credit Points).
- Zusätzlich können Seminare, Praktika und die Bachelor-Arbeit dem Profil zugeordnet werden.
- Das erfolgreich absolvierte Studienprofil wird im Bachelor-Zeugnis ausgewiesen.

Profil Web-Gründer

Wie entwickelt man Geschäftsideen für das Internet und verwirklicht diese unternehmerisch?

Themenbereiche:

- Betriebswirtschaft und Unternehmensgründung
- Wirtschaftsinformatik und E-Business
- Ideenentwicklung und Innovation

Gründungssemester

- Vorbereitung einer Unternehmensgründung
- Studentische Teams entwickeln Geschäftsideen, bauen einen Prototypen und entwickeln einen Businessplan
- Existenzgründer können Geschäftsräume in der Fakultät kostenlos nutzen, und werden bei der Beantragung von Gründerstipendien unterstützt.

Link zu 10 [FIN-Ausgründungen](#)

Profil Computer Games

Wie entwickelt man Computerspiele?

Themenbereiche:

- Computer Games (Game Development, Intelligence in Games)
- Computer Graphics
- Simulation
- Algorithmische Geometrie

Dazu vier weitere Vorlesungen. Zum Studium gehörende Seminare, Projekte und Praktika zum Thema Computerspiele.

Die Ausbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem studentischen Spieleentwicklerverein Acagamics.

Profil Lernende Systeme

Wie funktioniert das menschliche Gehirn und wie erfolgen Lernprozesse in biologischen Systemen?

Themenbereiche:

- neurowissenschaftliche Lerntheorien
- lernende Systeme in der Informatik (Wissensverarbeitung, lernfähige Algorithmen).

Anwendungen: Logistik, Anlagenüberwachung, Assistenzsysteme in Automobilen

Bachelor-Arbeit: Projekt zur Untersuchung des Lernverhaltens oder zur Entwicklung eines autonomen lernenden Systems durchgeführt.

Profil ForensikDesign@Informatik

Wie können forensische Experten bei ihrer Arbeit an physischen und Cyber-Tatorten unterstützt werden?

Themenbereiche:

- IT-gestützte Methoden der Forensik,
- Moderne Sensorik sowie Mustererkennungstechniken der Spurenanalyse (wie z.B. Finger-, Faser-, Ballistik- und Werkzeugspuren)

Ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen:

Auswahl von Veranstaltungen aus den Themenbereichen „Forensische Designprinzipien“, „Grundlegende IT-Methoden“ und „Schlüssel- und Methodenkompetenzen“ aus einem größeren Pool von passenden Veranstaltungen

Computervisualistik

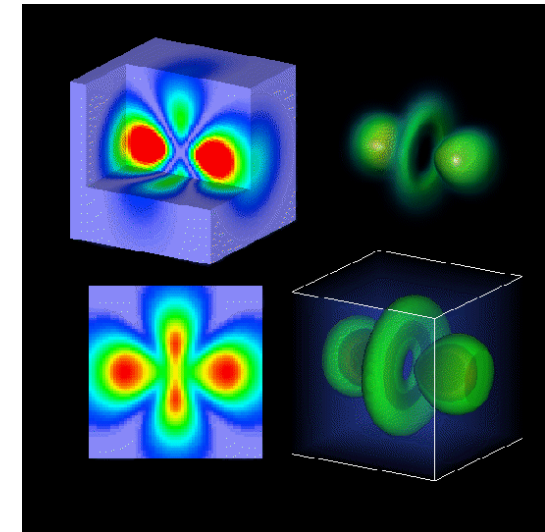
- Pflichtbereich:** Computergrafik, Bildverarbeitung, Visualisierung, Algorithmische Geometrie
- Wahlpflichtbereich:** eigenständige Fächerwahl in der Informatik und Computervisualistik
- Allgemeine Visualistik:** Psychologie, Erziehungswissenschaft, Design, Idea Engineering
- Anwendungsfach:** Medizin, Biologie, Konstruktion und Design, Werkstofftechnik, Bildinformationstechnik
geplant ab WS 2017/18 – Computer Games
- Berufsfelder:** Forschung und Entwicklung (Medizintechnik), Simulation (Automobil-Industrie), VR (Flugzeugbau), Softwareentwicklung (Spieleentwicklung), eigene Firma

Was ist Computervisualistik?

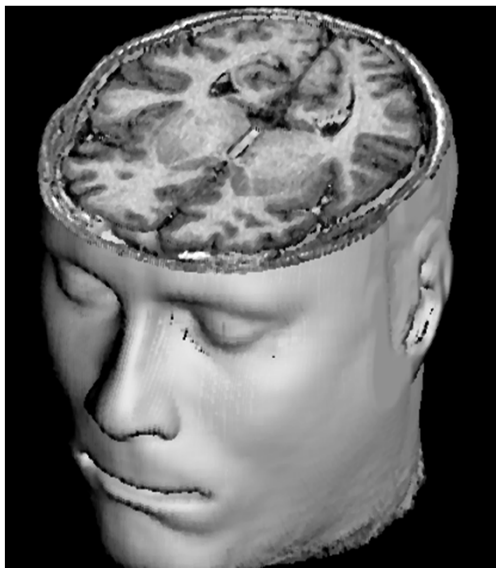
Eine Vielfalt von Informationen wird bildlich repräsentiert.

Bilder sind leicht vermittelbar.

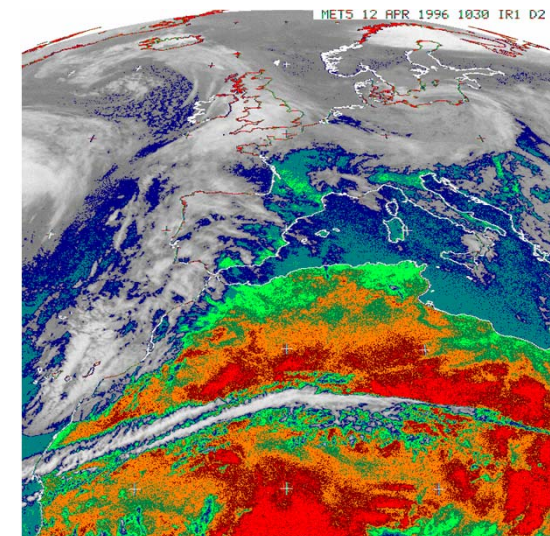
Bilder erleichtern den Informationsaustausch und unterstützen Entscheidungen.



H₂O



MRI



Meteosat

Ingenieurinformatik

Pflichtbereich: Rechnersysteme, Betriebssysteme, Simulation, Sichere Systeme, Spezifikationstechnik

Wahlpflichtbereich:

Informatik-Vertiefung: Auswahl aus Informatikfächern

Ingenieurbereich: Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau (Produktion, Konstruktion oder Logistik),

Berufsfelder: Fabrik- und Fertigungsplanung (Automobil-Industrie), Forschung (Robotertechnik), Maschinen- und Werkzeugbau, klassische Tätigkeitsfelder eines Informatikers

Wirtschaftsinformatik

Verstehen: Bedürfnisse von Organisationen und Möglichkeiten der modernen Informationstechnologie kennenlernen.

Gestalten: IT-Lösungen konzipieren und realisieren, die fachliche Anforderungen erfüllen und hohe ergonomische Qualität aufweisen.

Anwenden: zielgerichteter Einsatz von IT-Lösungen in Organisationen, damit diese erfolgreich arbeiten können.

Besonderheit in MD: Wirtschaftsinformatik an der Fakultät Informatik, SAP University Competence Center (SAP UCC)

Berufsfelder: Industrie- und Unternehmensberatung, Versicherungen & Banken, Softwarehersteller

Arbeitsmöglichkeiten in Magdeburg

Forschung in der Systembiologie,
z.B. Max-Planck-Institut MD

Visualisierung für die Fabrikplanung,
Fraunhofer-Institut IFF Magdeburg

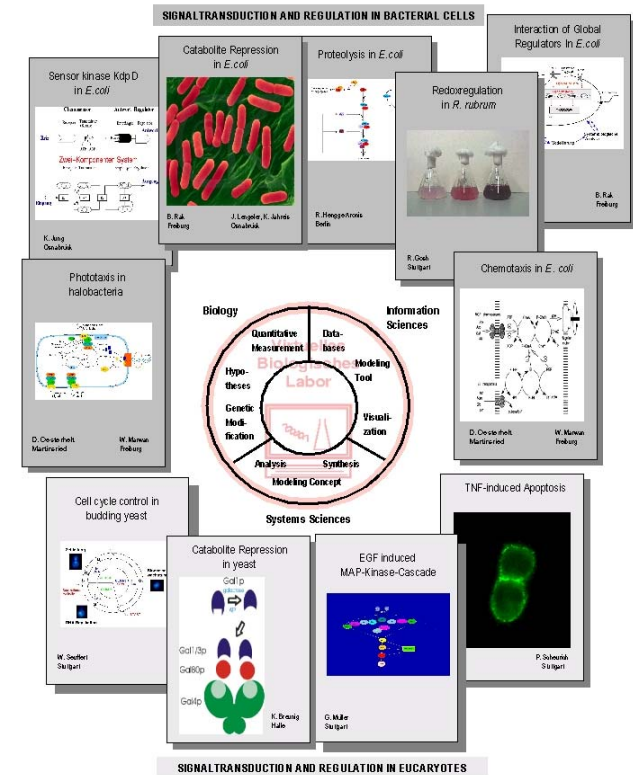
Augmented Reality in der Automobilindustrie,
z.B. bei Volkswagen Wolfsburg, Audi, BMW

Bildanalyse in der Industrie und in der
Medizin, Dornheim Medical Images

Wissenschaftliche Mitarbeiter an
Universitäten, Qualifikation zum Dr.-Ing.

domeprojection, Hasomed,

Ausgründungen, wie Kilenda, Zephram



Arbeitsmöglichkeiten in Magdeburg

- Select Line Magdeburg (<http://www.selectline.de>), Spezialist für kaufmännische Software (~ 80 Mitarbeiter)
 - Icubic (<http://www.icubic.com/de/>), Software für innovative Software im Bankensektor (~70 Mitarbeiter)
 - CubeOffice (<http://www.cubeoffice.de/>), Netzwerk- und Server-technologien, VOIP, Software für Instandhaltung von Maschinen und Anlagen (~20 Mitarbeiter, vorrangig Informatiker, Geschäftsführer sind Absolventen der FIN).
 - IBM – seit 2013 Niederlassung in Magdeburg (Ziel: 300 Stellen)
 - CraftingIT GmbH – seit 2014, Ziel: 100 neue Dauerarbeitsplätze, IT-Beratung (Kunden: Bosch, Daimler, EnBW, Lufthansa, ...)
- Z. Zt. gibt es mehrere Hundert unbesetzte Stellen für IT-Fachkräfte in Magdeburg

Wie ist der Arbeitsmarkt in Zukunft einzuschätzen?

Über die reine Softwareentwicklung hinaus sind weitere Kenntnisse hilfreich. Insbesondere:

- Vertiefte Kenntnisse eines Anwendungsgebietes.
- Aufgrund der starken Zunahme an internationaler Teamarbeit: Sehr gute Sprachkenntnisse, vor allem in Englisch.
- Lebenslanges Lernen

Wie ist der Arbeitsmarkt in Zukunft einzuschätzen?

Wie wird geänderten Anforderungen durch das Studium begegnet?

- Verstärkt englische Lehrveranstaltungen (Master).
- Fokussierung auf Grundlagen für lebenslanges Lernen (mathematische Grundlagen, Grundlagen im Bereich der Programmierung und Modellierung, Schlüsselkompetenzen)
- Unterstützung bei der Organisation von Auslandsaufenthalten und –praktika (mehr Möglichkeiten als Bedarf)
- Integration von Neben- bzw. Anwendungsfächern sowie von Lehrveranstaltungen, die Schlüsselkompetenzen vermitteln.

Besonderheiten des Studiums an der FIN

Das Motto des Studiums an der FIN:

- *Praktisch. Persönlich. Interdisziplinär.*

Praxisnah:

- Angewandte und praktische Informatik stehen im Mittelpunkt, Berufspraktikum

Persönlich:

- Viele Betreuungsangebote
- Gutes Verhältnis zwischen allen Mitgliedern der Fakultät

Interdisziplinär:

- Überdurchschnittlich hoher Anteil an Nicht-Informatik-Fächern

... Gute Rankingergebnisse (z.B. CHE-Ranking der ZEIT)

- insbesondere bzgl. der Studiensituation



Start zum Sommersemester

Alle relevanten Informationen in der Studienordnung:

- Regelungen zur Studienorganisation
- Regelstudienpläne
- Anforderungen für Abschluss des Studiums

Beginn im Sommersemester

- Probleme: LV-Angebot ist für Start im WS optimiert
- Chance: Start etwas langsamer, ins Studium hineinschnuppern, regulärer Start zum WS

Regelstudienplan CV

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|--|--|---|---|--|--|-------------------------------------|--------------------------------|
| Prüfungen | | mind. 5 CP | | | | | |
| Informatik 1 | | Datenbanken (5 CP, 4 SWS) | Software Engineering (5 CP, 4 SWS) | | | | |
| | | 8 CP | | | | | |
| | | Einführung in die Informatik (8CP, 6 SWS) | | | | | |
| | | mind. 4 CP | | | | | |
| | Modellierung (4 CP, 3 SWS) | | Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS) | | | | |
| Prüfungen | | mind. 10 CP | | | | | |
| Informatik-Wahl | WPF Informatik (5 CP) | | | WPF Informatik/ Mathematik (5 CP) | WPF Informatik (5 CP) | WPF Informatik (5 CP) | |
| Prüfungen | | mind. 10 CP | | | | | |
| Computer-visualistik | | Grundlagen der Bildverarbeitung (5 CP, 4 SWS) | Computergrafik (5 CP, 4 SWS) | Visualisierung (5 CP, 4 SWS) | Algorithmische Geometrie (5 CP, 4 SWS) | WPF Computer- visualistik (5 CP) | |
| | | | | | WPF Computer- visualistik (5 CP) | WPF Computer- visualistik (5 CP) | |
| Prüfungen | | mind. 12 CP | | mind. 5 CP | | | |
| Informatik 2/ Mathematik | | Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS) | Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS) | Grundl. der Theor. Inf. (5 CP, 5 SWS) | | | |
| Anwendungs-fach | | Logik (4 CP, 4 SWS) | | Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS) | | | |
| Prüfungen | | | | | mind. 10 CP | | |
| Anwendungs-fach | | | | | Anw.-fach 1 (5 CP) | Anw.-fach 2 (5 CP) | Anw.-fach 4 (5 CP) |
| | | | | | | Anw.-fach 3 (5 CP) | |
| Prüfungen | mind. 5 CP | | | | | | |
| Allgemeine Visualistik | Allg. Visualistik 1 (5 CP) | | | | | | |
| | Allg. Visualistik 2 (5 CP) | | | | | | |
| | | | mind. 5 CP | | | | |
| | Allg. Visualistik 3 (5 CP) | | | Allg. Visualistik 4 (5 CP) | | | |
| Prüfungen | 6 CP | | | mind. 8 CP aus IT-Projektman., Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK | | | |
| Schlüssel- und Methoden-kompetenzen | Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS) | | | IT-Projektmanagem. (3 CP 2 SWS) | | Softwareprojekt (6 CP) | Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS) |
| | Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein) | | | | | | WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS) |
| CP gesamt | 30 | 33 | 29 | 29 | 31 | 28 | 30 |

Computervisualistik - Start Sommersemester

Betriebs-
praktikum /
Bachelor-
projekt

und
Bachelor-
arbeit

Regelstudienplan INF

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
|--|---|----------------------------------|--|---|------------------------------------|----------------------------------|---|----------------------------------|
| Informatik - Start Sommersemester | Prüfungen | | 8 CP | | | | | |
| | Informatik 1 | | Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS) | | | | | |
| | | | | mind. 5 CP | | | | |
| | | | Datenbanken (5 CP, 4 SWS) | | Software Engineering (5 CP, 4 SWS) | | | |
| | | | | mind. 5 CP | | | | |
| | | Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS) | | | Intelligente Systeme (5 CP, 4 SWS) | | | |
| | | mind. 15 CP | | | | | | |
| | | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) | | | | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) | WPF Inf.- vertiefung oder Mathematik (5 CP) | |
| | | mind. 6 CP | | | | | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) |
| | | Modellierung (4 CP, 3 SWS) | | Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS) | | | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) | |
| | | | | Programmierparadigmen (5 CP, 4 SWS) | | | | |
| | Prüfungen | | 5 CP | | | mind. 10 CP | | |
| | Informatik 2 | | Technische Informatik 1 (5 CP, 4 SWS) | Technische Informatik II (5 CP, 4 SWS) | WPF Technische Informatik (5 CP) | | WPF Technische Informatik (5 CP) | |
| | | | mind. 5 CP | | | | | |
| | | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) | | | | | WPF Informatik-vertiefung (5 CP) | |
| Prüfungen | | mind. 12 CP | | mind. 10 CP | | | | |
| Informatik 3 / Mathematik | | Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS) | Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS) | Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS) | | | | |
| | | Logik (4 CP, 4 SWS) | | Grundlagen der Theor. Inf. (5 CP, 5 SWS) | Theor. Informatik 2 (5 CP, 4 SWS) | | | |
| Prüfungen | | | | mind. 10 CP | | | | |
| Nebenfach | | | | Nebenfach 1 (5 CP) | Nebenfach 2 (5 CP) | Nebenfach 3 (5 CP) | | |
| Prüfungen | 6 CP | | mind. 8 CP aus IT-Projektmanagement, Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK | | | | | |
| Schlüssel- und Methodenkompetenzen | Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS) | | | IT-Projektmanagem. (3 CP 2 SWS) | Softwareprojekt (6 CP) | WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS) | | |
| | Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein) | | | | | Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS) | | |
| CP gesamt | 25 | 33 | 29 | 29 | 31 | 33 | 30 | |

Betriebspraktikum / Bachelorprojekt und Bachelorarbeit

Regelstudienplan IngINF

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|--|--|--|---|--|---|---|
| Ingenieurinformatik - Start Sommersemester | Prüfungen | | 8 CP | mind. 5 CP | | | |
| | Informatik 1 | | Einf. in die Informatik (8 CP, 6 SWS) | Software Engineering (5 CP, 4 SWS) | Datenbanken (5 CP, 4 SWS) | | |
| | | mind. 4 CP | | | | | |
| | | Modellierung (4 CP, 3 SWS) | | Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS) | | | |
| | Prüfungen | mind. 10 CP | | | | | |
| | Informatik 2 | Spezifikationstechniken (5 CP, 4 SWS) | | | | | Introduction to Simulation (5 CP, 4 SWS) |
| | | Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS) | | | | | |
| | Prüfungen | | 5 CP | | mind. 10 CP | | |
| | Technische Informatik / Informatik-Wahlpflicht- fächer | | Technische Infor- matik 1 (5 CP, 4 SWS) | | WPF Technische Informatik (5 CP) | Technische Infor- matik II (5 CP, 4 SWS) | WPF Technische Informatik (5 CP) |
| | | mind. 5 CP | | | | | |
| | WPF Informatik (5 CP) | | | WPF Informatik (5 CP) | | | |
| Prüfungen | mind. 5 CP | | | | | | |
| Informatik-Wahlpflicht- fächer | | | WPF Informatik (5 CP) | WPF Informatik (5 CP) | | | |
| | | | | | mind. 5 CP | | |
| | | | | | WPF Informatik oder Mathematik (5 CP) | WPF Informatik (5 CP) | |
| Prüfungen | | mind. 12 CP | | mind. 5 CP | | | |
| Informatik 3 / Mathematik | | Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS) | Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS) | Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS) | | | |
| | | Logik (4 CP, 4 SWS) | | Grundl. der Theor. Inf. (5 CP, 5 SWS) | | | |
| Prüfungen | mind. 15 CP | | | | | | |
| Ingenieur- bereich | | IB Vertiefung 1 (5 CP) | IB Vertiefung 2 (5 CP) | | IB Vertiefung 3 (5 CP) | IB Vertiefung 5 (5 CP) | |
| | | | | | IB Vertiefung 4 (5 CP) | IB Vertiefung 6 (5 CP) | |
| Prüfungen | 6 CP | | mind. 8 CP aus IT-Projektmanagement, Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK | | | | |
| Schlüssel- und Methoden- kompetenzen | Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS) | | | IT-Projektmanagem. (3 CP 2 SWS) | Softwareprojekt (6 CP) | WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS) | |
| | | | Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein) | | Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS) | | |
| CP gesamt | 22 | 33 | 32 | 34 | 29 | 30 | 30 |

Betriebs-
praktikum /
Bachelor-
projekt

und
Bachelor-
arbeit

Regelstudienplan WIF

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
|--|--|---|---|---|---------------------------------------|--|---|--|
| Prüfungen | | Mind. 8 CP | | 10 CP | | | | |
| Verstehen | | Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS) | Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS) | Betriebliches Rechnungswesen (5 CP) | | | | |
| | | Einführung in die Wirt.- Informatik (5 CP, 4 SWS) | | Einführung in die VWL (5CP) | | | | |
| Prüfungen | | 5 CP | | | | | | |
| | | Einführung in die BWL (5 CP) | | | | | | |
| Prüfungen | | 35 CP | | | | | | |
| Wahlpflicht Verstehen und Gestalten | | | WPF V/G 1 (5 CP) | WPF V/G 2 (5 CP) | WPF V/G 3 (5 CP) | WPF V/G 5 (5 CP) | | |
| | | | | | WPF V/G 4 (5 CP) | WPF V/G 6 (5 CP) | | |
| | | | | | | WPF V/G 7 (5 CP) | | |
| Prüfungen | | Mind. 4 CP | | ITO: Informations- technologie in Organisationen (5 CP, 4 SWS) | Softwareprojekt (6 CP) | WMS: Wissensmanagement (5 CP, 4 SWS) | Betriebs- praktikum/ Bachelor- projekt und Bachelor- arbeit | |
| Gestalten | Modellierung (4 CP, 3 SWS) | | Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS) | | | | | |
| Prüfungen | | 8 CP | | | | | | |
| | | Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS) | | Usability und Ästhetik (5 CP, 4 SWS) | | | | |
| Prüfungen | | Mind. 20 CP | | | | | | |
| WPF Gestalten und Anwenden | | | WPF Statistik (5 CP) | WPF G/A 1 (5 CP) | WPF G/A 2 (5 CP) | WPF G/A 4 (5 CP) | | |
| | | | | | WPF G/A 3 (5 CP) | WPF G/A 5 (5 CP) | | |
| Prüfungen | | Mind. 5 CP | | | | | | |
| Anwenden | Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS) | | | Datenbanken (5 CP, 4 SWS) | | | | |
| | MIS: Management- informationssysteme (5 CP, 4 SWS) | | | | | | | |
| | AWS: Anwendungssysteme (5 CP, 4 SWS) | | | | | | | |
| Prüfungen | | 6 CP | | Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein) | IT-Projektmanagement (3 CP, 2 SWS) | Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS) | | |
| Schlüssel- und Methoden-kompetenzen | Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS) | | | | | | | |
| | WPF Recht (5 CP) | | | | | | | |
| CP gesamt | 27 | 29 | 32 | 33 | 29 | 30 | 30 | |

Veranstaltungen für Erstsemester (zum SoSe 2017)

| | CV | INF | INGINF | WIF |
|------------------------------|----|-----|--------|-----|
| Modellierung | X | X | X | X |
| WPF Informatik/-vertiefung | X | X | X | X |
| Schlüsselkompetenzen II | X | X | X | X |
| Trainingsmodul/Proseminar | X | X | X | X |
| Database Concepts | X | X | X | X |
| <i>Sichere Systeme</i> | | X | X | X |
| Mangementinformationssysteme | | | | X |
| Anwendungssysteme | | | | X |
| Allgemeine Visualistik | X | | | |

Mathe II, Algorithmen und Datenstrukturen nur bei sehr guten Vorkenntnissen

>>> detaillierte Empfehlungen in der nachfolgenden Veranstaltung des FaRaFIN

Informationsmöglichkeiten

Persönliche Beratung

- Studienfachberater
 - Computervisualistik Bernhard Preim/Klaus Tönnies
 - Informatik Till Mossakowski/Mesut Günes
 - Ingenieurinformatik Gunter Saake/Frank Ortmeier
 - Wirtschaftsinformatik Hans-Knud Arndt/Klaus Turowski
 - Duales Studium Hans-Knud Arndt/Klaus
 - Data&Knowledge Engineering Myra Spiliopoulou/Andreas Nürnberger
 - Digital Engineering Frank Ortmeier/Gunter Saake
- Prüfungsamt
 - Jutta Warnecke-Timme/Mirella Schlächter
- Fachschaftsrat (studentische Vertretung) www.farafin.de

Alle Lehrkräfte sind ansprechbar und helfen gern weiter!

Links

Webseite der FIN: <http://www.fin.ovgu.de/>

Studiendokumente: <http://www.fin.ovgu.de/Studium.html>

Studierendenportal: <https://lsf.ovgu.de/>

Fachschaftsrat: www.farafin.de

Extra-Seite CV: www.computervisualistik.de

Viel Erfolg beim Studium an unserer Fakultät!